

Detailliert ausgestaltete Drehgestelle



Frei drehbares Lüfterrad



Feine Gravuren und viele freistehende Elemente



PIKO Fahrzeugheft
10/2023

PIKO

Diesellok SM31 PKP Cargo



Die polnische SM31 als kraftvolles H0 Modell von PIKO



Die gestiegenen Anforderungen des schweren Rangier- und Güterdienstes veranlassten die PKP zur Beschaffung leistungsstarker Diesellokomotiven. Neben Importen aus den RGW-Ländern begann Fablok im Jahr 1973 mit der Entwicklung einer eigenen Großdiesellok mit 1200PS, bei der Grundkomponenten von der erprobten SM42 übernommen wurden. Ab 1976 erhielt die PKP 167 dieser Maschinen und reichte sie als SM31 003 - 169 ein. Für den Bedarf der Industrie folgten weitere 28 Maschinen, welche durch die zwei nicht von der PKP übernommen Prototypen ergänzt wurden. Entgegen der Erwartung eigneten sich die schweren Co'Co'-Maschinen nicht für den Einsatz auf Industrieanschlüssen, sodass viele zeitnah abgestellt oder an die PKP verkauft wurden. Die verkauften Loks erhielten bei der PKP neue Ordnungsnummern, um Doppelbelegungen zu vermeiden. Heute sind noch ca. 30 Lokomotiven dieser Baureihe im Einsatz, wobei die meisten in Oberschlesien zu finden sind. Zwar wurden die Maschinen über vier Jahrzehnte Betriebsdienst immer wieder mit aktuellen Funk- und Sicherheitssystemen nachgerüstet, eine allgemeine Rekonstruktion bleibt aber, im Gegensatz zu anderen Baureihen, aus.

Unser Vorbild: Diesellok SM31-118 PKP Cargo

PKP

FORM NEU
2023



Diesellokomotive SM31 PKP Cargo Ep. VI

	52300 Gleichstrom	179,00 €*
◀	52302 Gleichstrom, inkl. PSD XP Sound und PIKO TrainSound® onboard	289,00 €*
◀	52303 Wechselstrom, inkl. PSD XP Sound und PIKO TrainSound® onboard	289,00 €*

Mit der SM31 gab es ein äußerst imposantes Vorbild in den Maßstab 1:87 zu übertragen, wobei größter Wert auf Detailtreue gelegt wurde. Ein Zeugnis hierfür sind die umfangreichen und äußerst plastisch wirkenden Gravuren auf dem Gehäuse der Lok. Beispiele für die hohe Qualität des Modells sind zudem die mehrteilige Darstellung des Axiallüfters und die herausragend detaillierten Drehgestelle. Technisch folgt das Modell bewährten PIKO Prinzipien: Ein Mittelmotor mit zwei Schwungmassen treibt über Kardanwellen die jeweils äußeren Radsätze beider Drehgestelle an. Das Chassis aus Zinkdruckguss und die aufgesetzte Motorhalterung sorgen für enormes Reibungsgewicht. Die werkseitig für den Digitalbetrieb ausgerüsteten Maschinen verfügen neben den obligatorischen Stirn- und Schlussbeleuchtungen über schaltbare Fahrwerks- und Führerstandsbeleuchtungen, auch eine beleuchtete Instrumententafel ist vorhanden. Daneben stehen vielfältige Soundfunktionen zur Verfügung, wie etwa das Vorwärmgerät oder kurzweilige Funkprüche. Die analogen Modelle lassen sich dank PluX22-Schnittstelle kinderleicht für den Digitalbetrieb aufrüsten.

INFO

- Komplette Neukonstruktion
- Frei drehbares Lüfterrad
- Viele filigrane, freistehend angebrachte Teile
- Seidenweiche Fahreigenschaften dank ausgereifter Antriebstechnik
- Digital schaltbare Führerstands-, Fahrwerks- und Instrumentenbeleuchtung